Glossar

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| TS | Kurzbezeichnung | Erläuterung | Dateibezeichnung |
| 2 | Unterlagen zur Angebotsabfrage | Die **Unterlagen zur Angebotsabfrage** umfassen die Summe aller relevanten Dokumente. Dazu gehören: Leistungsbeschreibung (inkl. Anhang), Leistungsverzeichnis, Leistungsbestimmungen, Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, Neutralitätserklärung, Finanzielles Angebot (Vorlage), Strukturdatenblatt des FWZ, Bewertungsmatrix. |  |
| 2 | Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit | Die **Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit** ist ein vom Dienstleister verpflichtend auszufüllendes Formular und Teil der Unterlagen zur Angebotsabfrage. | Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit.docx |
| 2 | Leistungsverzeichnis | Das **Leistungsverzeichnis** umfasst eine Liste potentieller Forstdienstleistungen, die von einem FWZ nachgefragt werden könnten. Das Verzeichnis umfasst förderfähige und nicht förderfähige Leistungen. Die ausgewählten und von der FWZ im Rahmen der Angebotsabgabe nachgefragten Leistungen aus diesem Katalog sind die Leistungsbestimmungen. | Leistungsverzeichnis.docx |
| 2 | Leistungsbeschreibung | In der **Leistungsbeschreibung** legt der FWZ nähere Informationen zur Angebotsabfrage (Termine, Raumbezug, …), zu den Strukturdaten (Fläche, Mitglieder, …) dar und präzisiert die zu erbringenden Leistungen (Leistungsbestimmungen). | Leistungsbeschreibung.docx |
| 2 | Leistungsbestimmungen | Die **Leistungsbestimmungen**  beschreiben die im Rahmen der Angebotsabfrage konkret nachgefragten Leistungen des FWZ gegenüber dem Dienstleister. | Leistungsbestimmungen.docx |
| 2 | Neutralitätserklärung | Die **Neutralitätserklärung** ist ein vom Zuwendungsempfänger verpflichtend auszufüllendes Formular und Teil der Unterlagen zur Angebotsabfrage. |  |
| 2 | Zuschlagsfrist | Die **Zuschlagsfrist** bestimmt den Zeitraum, der als Bindefrist bei einem Angebot gilt. In diesem Zeitfenster muss der Zuschlag auf das Angebot vom Auftraggeber erfolgen. Allerdings kann auch während der Frist (vor dem Fristablauf) ein Zuschlag erfolgen. Eine Zuschlagsfrist von ein bis zwei Monate ist üblich, kann aber individuell variieren. |  |
| 4 | Leistungskalkulation zum Zuwendungsbescheid | Mit Hilfe der **Leistungskalkulation** wird der zeitliche Aufwand der angebotenen Leistungen für Einzelwaldbesitzende, oder bei Querschnittsaufgaben, für den FWZ ermittelt. Sie ist vor Beginn der Maßnahmen vom Dienstleister auszufüllen und der bewilligenden Stelle vorzulegen. Die Leistungskalkulation kann mehrere geplante Maßnahmen im Zeitraum von mehreren Jahren umfassen. Die Leistungskalkulation dient der bewilligenden Stelle als Nachweis für die Höhe der Zuwendungen im Bewilligungszeitraum (De-Minimis). | Leistungskalkulation.docx |
| 3 | Bewertungsmatrix | Auf Grundlage der **Bewertungsmatrix zur Auswahl des Dienstleisters** wird nach Einholen von mindestens drei Angeboten ein Dienstleister ausgewählt. Das Excel-Dokument enthält ein Beispielformular mit einer exemplarischen Bewertung sowie ein nicht ausgefülltes Dokument. | Bewertungsmatrix Dienstleister.docx |
| 4 | Bewilligende Stelle | Die **bewilligende Stelle** ist die Geschäftsstelle Forst / Direkte Förderung bei Wald und Holz NRW. |  |
| 5 | Muster-Dienstleistungsvertrag | Der Muster-**Dienstleistungsvertrag** enthält die vertraglichen Bestimmungen zwischen Auftraggeber (FWZ) und Dienstleister. Vertragsabschluss erfolgt i.d.R. nach Bewilligung der Fördermittel und Zuschlag des wirtschaftlichsten Angebots. | Dienstleistungsvertrag.docx |